



RAINBOWS KÄRNTEN

Unterstützung und
Begleitung für Kinder
und Jugendliche nach
Trennung/Scheidung der
Eltern oder Tod naher
Bezugspersonen

Impressum:

RAINBOWS-Kärnten

SOS-Kinderdorf

Prof.-Hermann-Gmeiner-Straße 10, 9062 Moosburg

Tel.: 0676/88144946

rainbows.kaernten@sos-kinderdorf.at | www.rainbows.at

Inhaltsverzeichnis

RAINBOWS-Kärnten

Vorworte	4
Die Organisation	6
Vorstandsmitglieder.....	6
RAINBOWS-Österreich	7
Die Landesstelle.....	8
Unsere MitarbeiterInnen	8
Die Finanzierung.....	10
Angebote und Zahlen 2019	11
Statistischer Überblick/Evaluierung RAINBOWS-Kärnten.....	12
RAINBOWS-Gruppen nach Trennung/Scheidung	12
Einzelbegleitung nach der Trennung/Scheidung	15
Trauerbegleitung.....	16
Beratung/Coaching von Eltern und Bezugspersonen bei Trennung/Scheidung.....	17
Beratung/Coaching von Eltern/Bezugspersonen bei lebenslimitierender Erkrankung und nach dem Tod eines nahestehenden Menschen.....	18
Verpflichtende Elternberatung vor einvernehmlicher Scheidung lt § 95 Außerstreitgesetz.....	19
Aktivitäten RAINBOWS-Kärnten	20
Öffentlichkeitsarbeit.....	21
Bewusstseinsbildung & Vernetzung	26
Qualitätssicherung	27

RAINBOWS-Österreich

Angebote und Zahlen RAINBOWS-Österreich 2019	28
Statistischer Überblick/Evaluierung österreichweit	29
RAINBOWS-Gruppen nach Trennung/Scheidung	30
Gespräche mit dem anderen Elternteil im Rahmen der RAINBOWS-Gruppe	30
Einzelbegleitung bei Trennung oder Scheidung der Eltern.....	31
Feriencamp für Kinder nach Trennung/Scheidung oder Tod	33
Trauerbegleitung.....	34
Verpflichtende Elternberatung gemäß § 95 Abs. 1a AußStrG vor einvernehmlicher Scheidung	36
Aus- und Fortbildung.....	37



„Die Kleinen brauchen Große, die ihnen Brücken in die Sonne bauen, wenn es mal heftig regnet. Darum geht es bei RAINBOWS.“

Dipl. Päd. in Tatjana Kaltenbeck-Michl



Die Kleinen brauchen uns Große. Unsere begleitende, Schutz gebende Hand, einen klar definierten Platz im System Familie, die Zuversicht, dass sie auf uns bauen und uns vertrauen können, auch und vor allem dann, wenn plötzlich brüchig wird, was bisher als sicher gegolten hat. RAINBOWS ist für Kinder da, wenn die Zeiten für sie schwierig geworden sind. In unseren Begleitungs- und Beziehungsangeboten können die Kinder lernen, dem erlebten Verlust die Dankbarkeit für das Gehabte gegenüber zu stellen, um in Liebe Abschied nehmen zu können und dem Neuen mit

Zuversicht zu begegnen.

Im Namen des Vorstandes von RAINBOWS-Österreich danke ich den vielen Menschen, die durch ihre ideellen und finanziellen Unterstützungen dazu beigetragen haben, dass wir den an uns gestellten Auftrag auch weiterhin erfüllen können. Und ich danke allen unseren Mitarbeiter*innen für ihren großartigen Einsatz.

Dipl. Päd. in Tatjana Kaltenbeck-Michl,
Vorsitzende RAINBOWS-Österreich



„RAINBOWS begleitet und stärkt in Zeiten der Trauer und trägt dazu bei, dass die veränderte Lebenssituation bewältigt wird.“

Mag. a Dagmar Bojdunyk-Rack



1.513 Kinder und Jugendliche haben unsere Mitarbeiter*innen in den RAINBOWS-Gruppen und in der Einzelbegleitung nach der Trennung oder Scheidung der Eltern unterstützt – **ein Plus von 14%** im Vergleich zu 2018! Bei lebenslimiterender Erkrankung und nach dem Tod eines nahestehenden Menschen wurden 541 Kinder und Jugendliche einzeln, im Familienverband oder in einer RAINBOWS-Gruppe nach Tod gestärkt – **ein Plus von 25%**!

Wir freuen uns auch über eine Weiterempfehlungsrate von beinahe 100%. Diese großartigen Erfolge verdanken wir unseren engagierten Mitarbeiter*innen in den Landesstellen, die die pädagogisch-inhaltlichen sowie die organisatorischen und finanziellen Grundlagen zur Verfügung stellen, damit ihre Gruppenleiter*innen und Trauerbegleiter*innen die Kinder, Jugendlichen und Familien einfühlsam und kompetent begleiten können.

2019 lag ein Fokus unserer Arbeit, die Beratung im Trauerfall niederschwellig den Betroffenen zur Verfügung zu stellen. Weiters setzten wir uns mit den unterschiedlichen Kommunikationsbedürfnissen von Eltern, die ihr Kind/ihre Kinder für die RAINBOWS-Gruppe anmelden, auseinander. Wir entwickelten aufgrund einer Analyse ein optimales Kommunikationsangebot, um den unterschiedlichen Bedürfnissen dieser Kund*innengruppe gerecht zu werden.

„Unsere Einstellung der Zukunft gegenüber muss sein: Wir sind jetzt verantwortlich für das, was in der Zukunft geschieht.“ Dieser Spruch von Sir Karl Popper wird auch der Leitgedanke im nächsten Jahr in all unseren Bemühungen für Kinder und Jugendliche in Trennungs- und Verlustsituationen sein.

Mag. a Dagmar Bojdunyk-Rack,
Geschäftsführerin RAINBOWS-Österreich



„Wunsch und Wirklichkeit lassen sich nicht immer vereinen. RAINBOWS hilft Ihrem Kind dabei Schwierigkeiten und Hindernisse als Chance für eine gesunde Weiterentwicklung zu nutzen!“

Mag. Ulla Nettek

Liebe Leserin, lieber Leser,

Die Übernahme von RAINBOWS-Kärnten vom SOS-Kinderdorf Moosburg ab 1. Feber 2019 ist ohne Komplikationen über die Bühne gegangen. Trotz der großen Veränderung gab es fast keinen Rückgang der RAINBOWS-Gruppen und Trauerbegleitungen. Auch die Beratungsveranstaltungen nach § 95 1a AußStrG für Eltern vor einvernehmlicher Scheidung wurden wieder sehr gut angenommen.

Die fachliche Expertise, die professionellen Mitarbeiter*innen sowie die wertschätzende Grundhaltung der beiden Organisationen führen zu vielen Synergien, von denen die betroffenen Kinder und ihre Familien nachhaltig profitieren.

Danken möchten wir der Diözese Gurk, die RAINBOWS ideell und finanziell unterstützt und durch ihre Förderungen einen Grundstein für unsere Arbeit gelegt hat.

Ein großes Danke geht auch an die RAINBOWS-Kinder und ihre Eltern/-teile für ihr Vertrauen und ihre positiven Rückmeldungen, die uns sehr freuen und die größte Motivation für unsere Arbeit sind.

Mag. Ulla Nettek

Landesleitung RAINBOWS-Kärnten

Moosburg, Jänner 2020



Die Organisation

Organisationsform

RAINBOWS wurde 1983 in den USA gegründet und wird seit 1991 in allen Bundesländern Österreichs angeboten. 1996 hat sich der Bundesverein RAINBOWS als gemeinnütziger Verein mit Sitz in Graz konstituiert. 2019 erfolgte die Umgründung in eine gemeinnützige GmbH, der Verein RAINBOWS ist Alleineigentümer der GmbH. Die Vertretung des Vereins nach außen übernehmen der Vorstand und die Geschäftsführung. Die Vertretung der GmbH wird durch die Geschäftsführung wahrgenommen.

Vorstandsmitglieder



Dipl. Päd. in Tatjana
Kaltenbeck-Michl
Vorsitzende



Dr. in Carmen Kratzer
Schriftführerin Stellvertreterin



Karl-Heinz Herper
Stellvertreter Vorsitzende



Daniela Gmeinbauer



Dkfm. Erich Riavitz
Finanzvorstand



Mag. a Susanne
Maurer-Aldrian



Mag. Thomas Erking
Stellvertreter Finanzvorstand



Andrea-Michaela Schartel



Dr. Gerhard Dinauer
Schriftführer



Nora Deinhammer

RAINBOWS Österreich
Grabenstraße 88, 8010 Graz
Tel.: 0316/688670
Mail: office@rainbows.at
www.rainbows.at



RAINBOWS-Österreich



Mag.ª Dagmar
Bojdunyk-Rack
Geschäftsführerin



Mag.ª Silke
Höflechner-Fandler
Pädagogische Leiterin



Barbara Schlegl
Organisationssekretariat



Ursula Sammer
Rechnungswesen

Zusätzlich haben wir 5 Mitarbeiter*innen* mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 % geringfügig angestellt.

Unser Trainerinnenteam



Martina Kopf



DSAⁱⁿ Martina Haubenhofer



Mag.ª Christina Kohlfürst



Mag.ª Gertrud Larcher



Mag.ª Karin Madensky-
Zinnecker



Ursula Spät

Die Landesstelle



Trägerorganisation ist das SOS Kinderdorf
Prof.-Hermann-Gmeiner-Straße 10, 9062 Moosburg

Mag.ª Ulla Nettek

Studium Pädagogik/Medienkommunikation
Dipl.syst. Lebens- und Sozialberaterin

Unsere Mitarbeiter*innen

RAINBOWS-Gruppenleiter*innen, Trauerbegleiter*innen, Berater*innen, Referent*innen



Mag.ª Heike Dürrauer

Studium Psychologie,
Standort: Villach



Mag.ª Margarete Neuwirth

Studium Pädagogik/Psychologie
Standorte: Villach, Spittal



Tanja Hofer-Santer

Sozialpädagogin
Standort: St. Veit



Gabriele Olsacher

Dipl. Behindertenpädagogin
Standort: Klagenfurt



MMag.ª Christina Köfeler

Studium Pädagogik/
Psychologie,
Psychotherapeutin i.A.u.S.
Standort: Klagenfurt



**Mag.ª Christiane
Planteu-Siencnik**

Klinische- und Gesundheits-
psychologin
Standort: Völkermarkt



Anja Kummer

Dipl. Lebens- und
Sozialberaterin
Standorte: Villach, Spittal



Martina Radl

Berufspädagogische
Akademie
Standort: Wolfsberg



Mag.ª Elisabeth Kronawetter

Psychotherapeutin KIP
Standort: Klagenfurt



Mag. Peter Stadtmann

Volksschullehrer
Standorte: Völkermarkt,
Klagenfurt, Feldkirchen

Wir bedanken uns bei allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen für ihr Engagement im Jahr 2019!



STECKBRIEF

Gabriele Olsacher

Dipl. Behindertenpädagogin

Mein Name ist Gabriele Olsacher. Mein beruflicher Werdegang: Begonnen habe ich mit einer Ausbildung zur Zahnärztlichen Assistentin, danach arbeitete ich einige Jahre als Tagesmutter. Nachdem meine zwei Kinder ein gewisses Alter erreicht hatten, machte ich die Ausbildung zur Dipl. Sozialbetreuerin in der Behindertenbegleitung.

Bei **RAINBOWS** bin ich seit dem Jahr 1997. Ich bin **RAINBOWS**-Gruppenleiterin, Mentorin und werde in Kürze die Ausbildung zur **RAINBOWS**-Trauerbegleiterin abschließen.

Den Bergen gehört meine Leidenschaft. Den Ausgleich zu meiner beruflichen Arbeit finde ich beim Bogenschießen, Tanzen, Musizieren und natürlich bei **RAINBOWS**.

Mein Motto: Die stärkste Energie, die wir zur Verfügung haben, ist die LIEBE!





Die Finanzierung

Im Jahr 2019 hat RAINBOWS-Kärnten von folgenden Stellen Förderungen erhalten:

- | | |
|--|---|
|  Bundeskanzleramt
Bundesministerin für Frauen,
Familien und Jugend | » Bundeskanzleramt, Bundesministerium für Frauen,
Familie und Jugend |
| LICHT INS DUNKEL | » Licht ins Dunkel |
| LAND KÄRNTEN
Abt. 4 - Soziales
und Gesellschaft | » Land Kärnten, Abt. 4 Soziales und Gesellschaft |
| Klagenfurt
am Wörthersee | » Stadt Klagenfurt |

Zusätzlich hat RAINBOWS-Kärnten Unterstützung erhalten von:

- | | |
|---|---|
|  MISSION
HOFFNUNG
für verlassende Kinder in Österreich | » Mission Hoffnung |
|  Stiftung
Zuversicht für Kinder
unterstützt durch Swiss Life Select Österreich | » Stiftung Zuversicht für Kinder, c/o Swiss Life Select Österreich GmbH |
|  SONNENTOR | » Firma Sonnentor, www.sonnentor.at |
|  REWE
GRO | » REWE International |

**Herzlichen Dank an unsere Fördergeber*innen,
Spender*innen und Unterstützer*innen!**

Spenden an RAINBOWS

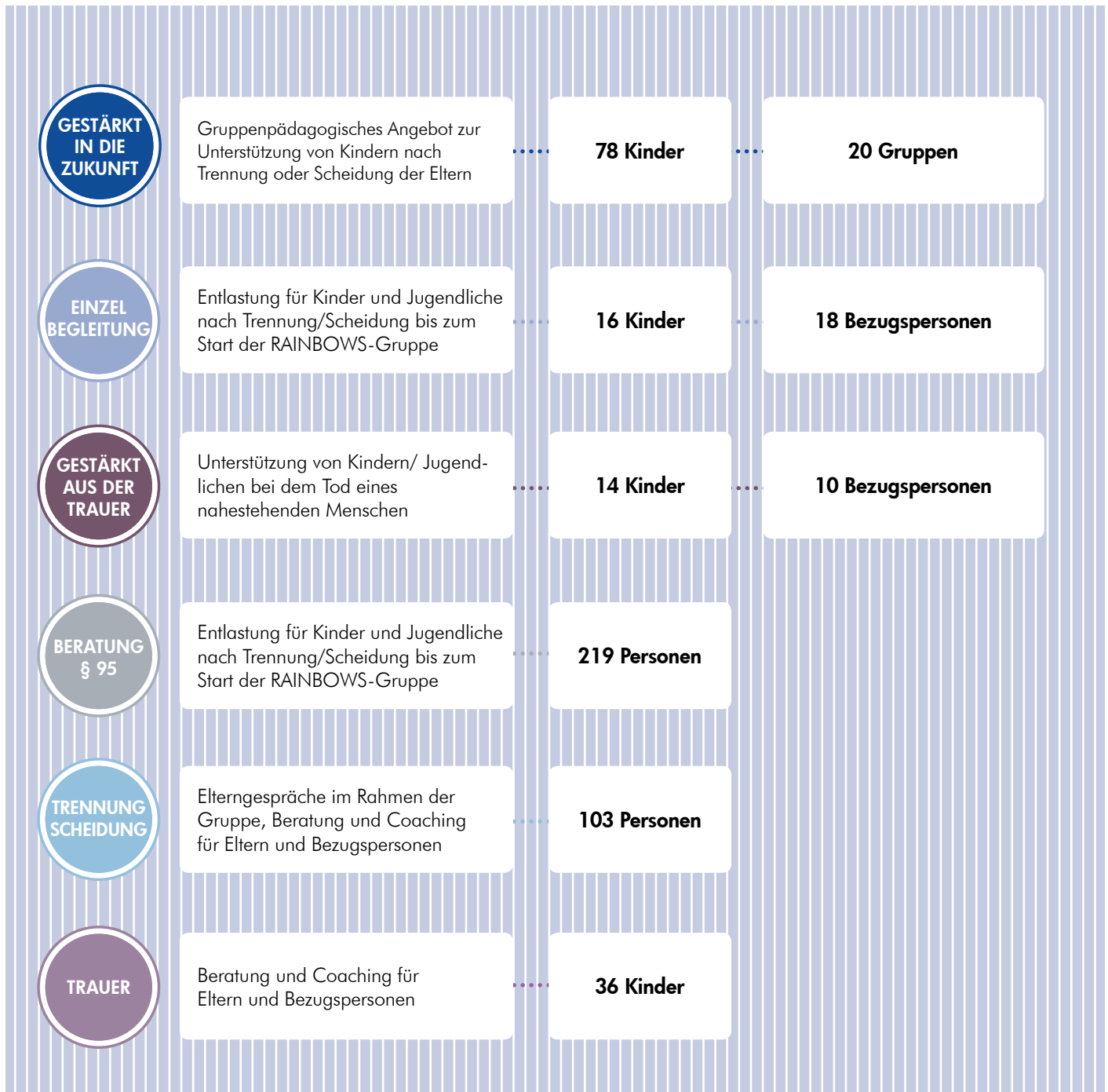
Als gemeinnütziger Verein sind wir auf Spenden angewiesen, um die betroffenen Kinder und Jugendlichen nach einer Trennung oder einem Todesfall unterstützen zu können!

RAINBOWS ist mit dem Spendengütesiegel ausgezeichnet, Spenden sind steuerlich absetzbar!



Angebote und Zahlen

RAINBOWS-Kärnten 2019





Statistischer Überblick/Evaluierung RAINBOWS-Kärnten

Scheidungsstatistik

Die Zahl der von Scheidung betroffenen minderjährigen Kinder (unter 18 Jahren) beläuft sich im Jahr 2018 auf 12.927 (Statistik AUSTRIA, Juli 2019).

In Kärnten betrug die Zahl der Ehescheidungen 750 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren

waren/sind von der Scheidung ihrer Eltern betroffen. Zu berücksichtigen ist, dass in dieser Statistik die Zahl der Trennungen bei Lebensgemeinschaften als auch die Zahl jener Kinder und Jugendlichen, die vom Tod einer nahen Bezugsperson betroffen sind, nicht erfasst wird.



RAINBOWS-Gruppen nach Trennung/Scheidung für Kinder von 4 bis 13 Jahre

20 GRUPPEN/78 KINDER

- 31 Buben, 47 Mädchen

Altersstufen

- 4 - 5 Jahre: 21 Kinder
- 6 - 8 Jahre: 35 Kinder
- 9 - 11 Jahre: 22 Kinder

15 GRUPPEN/57 KINDER in Klagenfurt

5 GRUPPEN/21 KINDER in Villach und Spittal

GRUPPEN
KINDER, ALTER,
STUNDEN,
STANDORTE....

Wenn Eltern sich trennen, stehen Kinder und Jugendliche vor einer völlig neuen Lebenssituation, die auf den ersten Blick oftmals schwer zu bewältigen ist

Unterstützung bietet das gruppenpädagogische Angebot von **RAINBOWS**. Es richtet sich an Kinder zwischen 4 und 13 Jahren, wobei die Kleingruppen (vier bis fünf Kinder) altersgemäß zusammengefasst sind. In 12 wöchentlichen Gruppentreffen unter der Leitung einer spezi-

ell qualifizierten **RAINBOWS**-GruppenleiterIn werden die Themen, die im Zusammenhang mit der Trennung oder Scheidung auftreten, altersgerecht bearbeitet - im kreativen Gestalten, durch Bewegung, im spielerischen Tun oder im Gespräch. Die Kinder erhalten Anregungen, ihre Gefühle auf verschiedene Arten zum Ausdruck zu bringen und entdecken ihre Stärken und Ressourcen. Drei begleitende Gespräche mit den Eltern bzw. Elternteilen runden das gruppenpädagogische Angebot ab.

Im Rahmen der RAINBOWS-Gruppen wurden:

- » die anmeldenden Elternteile von allen 62 Kindern an den begleitenden Elterngesprächen im Rahmen der Gruppen teilgenommen
- » die Elternteile von 11 Kindern haben gemeinsam an den begleitenden Elterngesprächen teilgenommen
- » 15 nicht anmeldende Elternteile haben gesondert an einem Einzel- oder Gruppengespräch teilgenommen.

- » 15 Elternteile haben Informationen über **RAINBOWS** z.B. bei einem Beratungsgespräch erhalten.

Insgesamt waren daher 41,9% der anderen Elternteile (und 100% der anmeldenden Elternteile), deren Kinder an einer **RAINBOWS**-Gruppe teilgenommen haben, über **RAINBOWS** informiert. Dies entspricht einer Steigerung von 3,6% im Vergleich zum Jahr 2018!



Rückmeldungen von Eltern über die RAINBOWS-Gruppe

„Der Gruppenleiter kam bei meiner Tochter sehr gut an“, Mutter

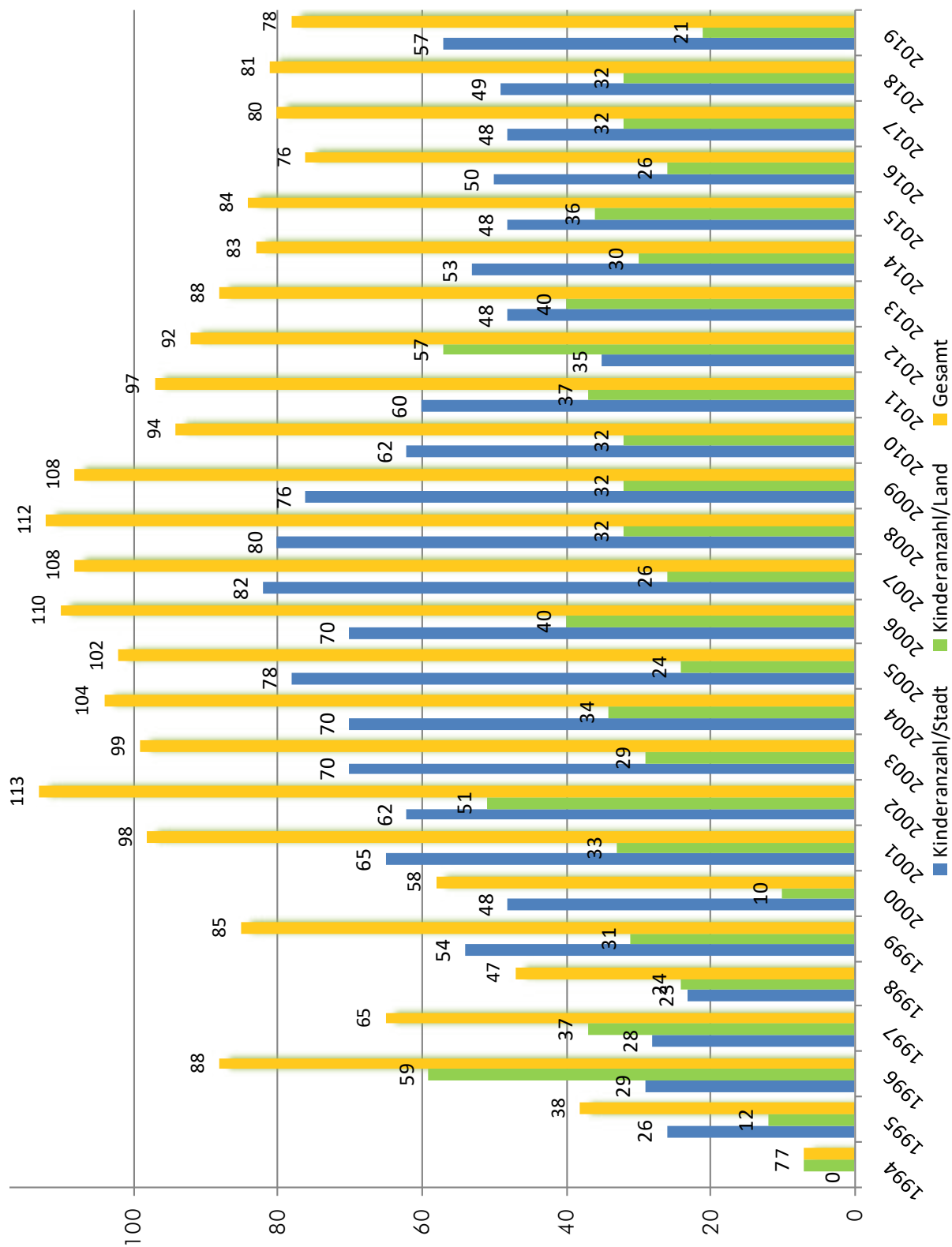
„Beide Kinder haben sich jedes Mal auf das Treffen sehr gefreut“, Mutter

„Der liebevolle Umgang mit allen Beteiligten hat mir besonders gut gefallen“, Mutter

„Liebevoller Umgang mit den Kindern“, Vater

„Ich bin sehr froh, dass es so eine Möglichkeit für Kinder in schwierigen Situationen gibt und würde es jedem weiterempfehlen“, Mutter

Statistischer Überblick Kärnten 1994 - 2019: Kinder im Stadt-, Landvergleich, Gesamtanzahl der begleiteten Kinder





Einzelbegleitung nach der Trennung/Scheidung

16 KINDER, 60 STUNDEN

- 8 Buben, 8 Mädchen

Altersstufen

- 4 - 5 Jahre: 2 Kinder
- 6 - 8 Jahre: 7 Kinder
- 9 - 11 Jahre: 3 Kinder
- 12 - 14 Jahre: 4 Kinder
- 6 Kinder in Klagenfurt
- 10 Kinder an folgenden Standorten: Spittal, St. Veit, Völkermarkt, Wolfsberg

25 GESPRÄCHE MIT DEN ELTERN/-TEILEN

Insgesamt haben wir im Jahr 2019 94 Kinder und Jugendliche nach einer Trennung oder Scheidung in den RAINBOWS-Gruppen und Einzelbegleitungen bei der An-nahme ihrer neuen Familiensituation unterstützt! Im Vergleich zum Vorjahr gab es einen Zuwachs von 45%.

EINZELBEGLEITUNGEN
KINDER, ALTER,
STUNDEN,
BERATUNGEN....

Die Einzelbegleitung wendet sich an Kinder und Jugendliche, deren Eltern sich gerade im Trennungsprozess befinden und die aufgrund dieser Familiensituation besonders belastet sind. Ziel ist es die Zeit bis zum Start der nächsten RAINBOWS Gruppe zu überbrücken und die betroffenen Kinder und Jugendlichen zu entlasten und zu stärken.



Rückmeldungen von Eltern über die RAINBOWS-Einzelbegleitung

„Die Aufklärung aus der Sicht des Kindes war sehr gut“, Mutter

„Die Begleitung war sehr einfühlsam und stimmig“, Mutter

„Das Kind ist sehr offen geworden und hat viel über seine Sorgen gesprochen, Gruppenleiterin



Trauerbegleitung bei Tod eines nahestehenden Menschen

13 TRAUERBEGLEITUNGEN, 14 KINDER

- 7 Buben, 7 Mädchen
- 10 Bezugspersonen
- 50 Stunden

Altersstufen

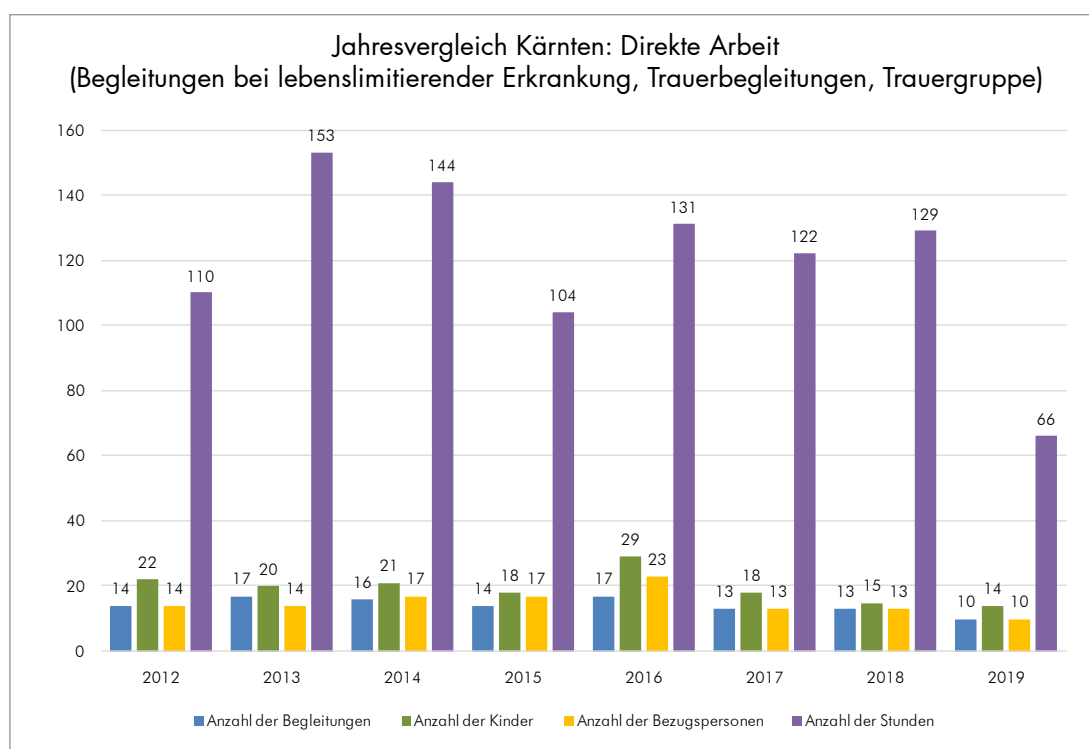
- 6 - 8 Jahre: 4 Kinder
- 9 - 11 Jahre 5 Kinder
- 12 - 14 Jahre: 3 Kinder
- 2 Jugendliche

COACHINGS VON INSTITUTIONEN

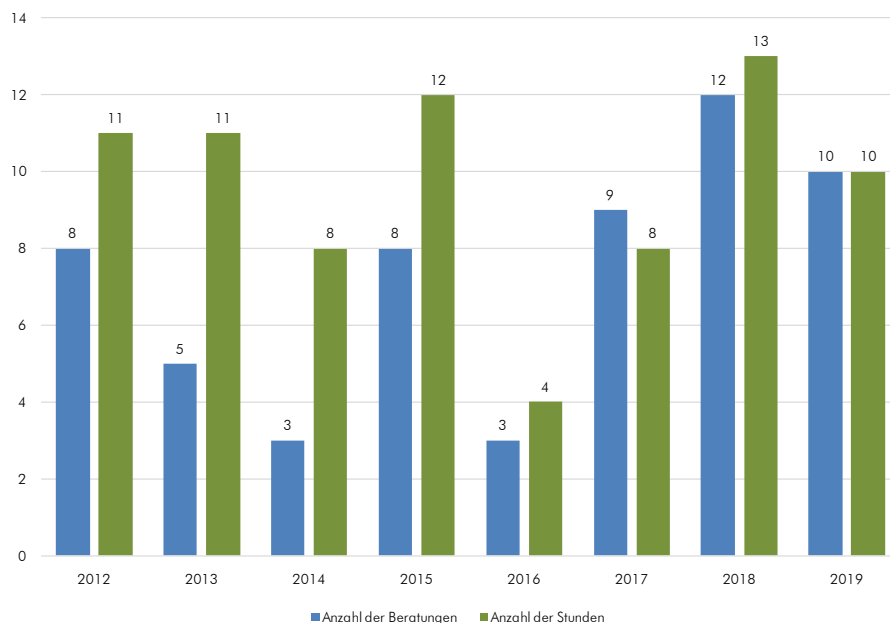
- VS Völkermarkt, Tod eines Mitschülers, 20 Kinder, 1 Pädagogin, 1 Stunde
- VS Völkermarkt, Tod eines Mitschülers, 45 Kinder, 5 Pädagog*innen, 1 Stunde

TRAUERBE-
GLEITUNGEN
KINDER, ALTER,
STUNDEN,
BERATUNGEN....

Der Tod eines Menschen, der zur eigenen Familie gehört oder zu dem das Kind eine ganz besondere Beziehung gehabt hat, stellt eine besondere Belastungssituation dar. Die Welt des Kindes gerät aus den Fugen. RAINBOWS bietet für diese Kinder und Jugendlichen eine bedürfnisorientierte und individuelle Unterstützung zur Bewältigung dieser schwierigen Lebenssituation. Das Angebot erfolgt zeitlich und örtlich flexibel, angepasst an die Bedürfnisse der Betroffenen. Die Kinder werden in ihren Ressourcen im Umgang mit dem Tod gestärkt, erfahren eine Begleitung in ihrer Trauer und finden durch Erinnerungsarbeit und Abschiedsrituale einen individuellen Weg durch ihren Trauerprozess.



Jahresvergleich Kärnten: Indirekte Arbeit (Face to Face Beratungen, Telefonberatungen/Coachings)



Rückmeldungen von Eltern und Kindern über die Trauerbegleitung

„Die prompte Unterstützung bereits im Umfeld des sich abzeichnenden Tod meiner Frau hat mir sehr gut gefallen“, Vater

„Beide Kinder sind gestärkt und haben gelernt zum Teil mit der neuen Situation besser umzugehen und auch über das Ereignis innerhalb der Familie zu sprechen“, Mutter

„Ich mag meine Gruppenleiterin“, Mario, 8 Jahre



Beratung/Coaching von Eltern und Bezugspersonen bei Trennung/Scheidung

Vor/während und nach einer Trennung/Scheidung wurden:

- 62 PERSÖNLICHE BERATUNGSGESPRÄCHE
- 91 TELEFONISCHE BERATUNGSGESPRÄCHE
- laufend Informationsgespräche bei Anmeldung der Kinder/Jugendlichen mit Eltern und Bezugspersonen geführt.

BERATUNGS-
GESPRÄCHE
KINDER, ELTERN...

Mit folgenden Fragen haben sich die Eltern an RAINBOWS gewendet:

- » „Wie sagen wir unserem Kind, dass wir uns trennen?“
- » „Wann ist der beste Zeitpunkt, es dem Kind zu sagen?“
- » „Wie sollen wir miteinander umgehen, damit unser Kind nicht so viel leidet?“



Familien-, Eltern- oder Erziehungsberatung nach § 107 Abs. 3 Z. 1 AußStrG[1]

Falls es den Eltern nach einer Trennung oder Scheidung nicht gelingt, Regelungen in Bezug auf Obsorge und Kontakt zu treffen und einzuhalten, die im besten Interesse des Kindes sind, kann das Gericht eine Familien-, Eltern – oder Erziehungsberatung nach § 107 Abs. 3 Z. 1 AußStrG[1] anordnen. Sie unterstützt Eltern

dabei, den Blick auf die Bedürfnisse und Nöte ihrer Kinder zu richten.

Im Jahr 2019 haben wir:

- » 2 Eltern in 10 Stunden dabei unterstützt, Lösungen in Bezug auf Obsorge- und Kontaktregelungen zum Wohl ihres Kindes/ihrer Kinder zu finden.



Beratung/Coaching von Eltern und Bezugspersonen bei lebenslimitierender Erkrankung und nach dem Tod eines nahestehenden Menschen

Bei lebenslimitierender Erkrankung und nach dem Tod eines nahestehenden Menschen wurden:

- 15 PERSÖNLICHE BERATUNGSGESPRÄCHE
- 11 TELEFONISCHE BERATUNGSGESPRÄCHE

mit Elternteilen/Bezugspersonen geführt.

Mit folgenden Fragen haben sich die Eltern/Bezugspersonen an RAINBOWS gewendet:

- » „Soll das Kind mit zum Begräbnis kommen?“
- » „Wie soll ich dem Kind den Tod des Vaters erklären?“
- » „Mein Kind hat viel Angst und wacht in der Nacht immer auf – was kann ich tun?“

Auch Kindergartenpädagog*innen, Lehrer*innen und andere Berufsgruppen nehmen Kontakt mit RAINBOWS auf, wenn sie in ihrem Arbeitsalltag mit einem Todesfall konfrontiert werden. Beim Tod eines Kindes, dem Tod eines Elternteils oder auch dem Tod einer Bezugsperson des Kindes im professionellen Kontext besteht unsere Arbeit in erster Linie in einem Coaching der betroffenen Gruppe, um diese im Umgang mit den Kindern, die von dem Verlust betroffen sind, zu stärken.

- » 8 Anfragen von Fachpersonen rund um Trauer/Tod wurden persönlich, telefonisch oder per Mail beantwortet.

Folgende Anlässe waren Anlass, um mit RAINBOWS Kontakt aufzunehmen:

- » Tod eines Mitschülers
- » Vortrag für Eltern zum Thema Trauer im Kindergarten



Verpflichtende Elternberatung vor einvernehmlicher Scheidung lt § 95 Außerstreitgesetz

17 GRUPPENBERATUNGEN/VORTRÄGE

- 81 Teilnehmer*innen
- Standorte Klagenfurt, Villach, Spittal, Völkermarkt

56 ELTERNPAARBERATUNGEN

- 112 Teilnehmer*innen
- Standorte: Klagenfurt, Villach, Spittal, Völkermarkt

26 EINZELBERATUNGEN

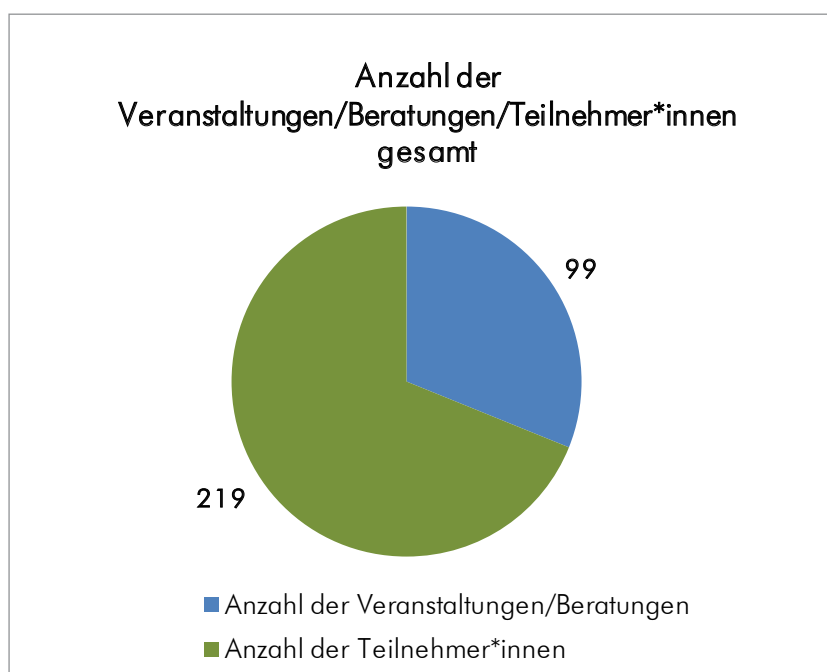
- Standorte: Klagenfurt, Villach, Spittal, Völkermarkt

Insgesamt haben sich 219 Elternteile vor einer einvernehmlichen Scheidung von RAINBOWS beraten lassen!

BERATUNGEN § 95

EINZEL- ELTERNPAAR- UND
GRUPPENBERATUNGEN,
STANDORTE...

Um Eltern für die Bedürfnisse ihrer Kinder in Trennungssituationen zu sensibilisieren und darin zu unterstützen, die Elternschaft auch nach einer Trennung gemeinsam zu gestalten und zu verantworten, bietet **RAINBOWS** an vielen Standorten Elternpaar-, Einzel- und Gruppeninformationsveranstaltungen an. Unsere MitarbeiterInnen sind hervorragend geeignet, Eltern für die Bedürfnisse ihrer Kinder zu sensibilisieren und die Wünsche der Kinder authentisch weiterzugeben. Eltern in ihrer Rolle als Mutter und Vater zu stärken und sie als Eltern anzusprechen, ist ein weiteres wichtiges Anliegen.





Aktivitäten RAINBOWS-Kärnten

Kinder- und Familienfest SOS-Kinderdorf Moosburg

Mitte Juni fand, wie jedes Jahr, das 43. Kinder- und Familienfest im SOS Kinderdorf Moosburg statt. **RAINBOWS** war mit einem Stand vertreten. Der Besucheransturm war groß. Von Früh bis Spät besuchten ganz viele Kinder mit ihren Müttern, Vätern, Omas, Opas..... das Fest, um sich von dem vielfältigen Angebot verzaubern zu lassen.

Eine weitere Aktivität war das Projekt „Bildungscampus Süd“ – das Ziel war, Kindern und

Jugendlichen, die in St. Ruprecht eine Bildungsinstitution besuchen, einen Rahmen für gemeinsame Aktivitäten zu bieten sowie den Zugang zu wichtigen Institutionen zu ermöglichen, um dort auch, wenn nötig, persönlich vorstellig werden zu können. Auf einer großen Wiese gab es unzählige Stände mit ihren Angeboten, unter anderem auch **RAINBOWS**.

Im Sommer gab es für 27 Schüler der HLW des Ktn. Caritasverbandes eine Exkursion durch das SOS-Kinderdorf und danach eine Vorstellung von **RAINBOWS** mit anschließender Diskussion.



Öffentlichkeitsarbeit

Seite 46

KLAGENFURT EXTRA

Mittwoch, 20. Februar 2019



Ulla Nettek mit „Tränchen“, dem Maskottchen für die Kinder



Rainbows ist seit 25 Jahren auch in Kärnten beheimatet

► Verein feiert 25-Jahr-Jubiläum ► Neue Heimstätte ist das SOS-Kinderdorf

Experten bündeln ihre Kräfte

MOOSBURG Zwei starke Organisationen, die für das Seelenwohl der Kinder da sind, bündeln ihre Kräfte: Anfang Februar ist der österreichweit vertretene Verein Rainbows im SOS-Kinderdorf eingezogen. Seit Start vor 25 Jahren wurden 2000 Kinder, die oft Spielball bei Scheidungen oder Trennungen werden, begleitet.

„Wir freuen uns, dass wir Rainbows unter unserem Dach begrüßen dürfen. Sinnstiftende Kooperationen wie diese bündeln wertvolle Ressourcen, die all den Kindern und Familien, die unsere Hilfe brauchen, zugutekommen“, sagt SOS-Kinderdorfleiter Michael Trebo.

Der Verein, der beim Katholischen Familienwerk beheimatet war, ist Anfang Februar im SOS-Kinderdorf eingezogen – und zwar im 25. Jubiläumsjahr. Rain-

bows-Landesleiterin Ulla Nettek: „Seit unserem Start in Kärnten konnten wir 2000 Kindern, die nach Scheidungen, Trennungen oder einem Todesfall Probleme hatten, beistehen.“

Speziell ausgebildete Experten helfen Kindern dabei, ihre Krise zu bewältigen. Nettek: „In den altershomogenen Gruppen finden die Kinder Verständnis, Gehör für ihre Angst, Wut oder Trauer.“ Dabei hilft auch das Maskottchen „Trän-

chen“, das immer zuhört. Die Treffen finden über vier Monate statt. Nettek: „Auch Gespräche mit Eltern gehören dazu.“ Gruppen für Kinder von vier bis zwölf Jahren starten in allen Bezirksstädten – außer in Hermagor. Infos: ☎ 0676/ 88144946.



Klagenfurt

AUS DEN BEZIRKEN



Nettek (li) leitet Rainbows seit 21 Jahren. Christine Zohmann (re) ist pädagogische Leiterin im SOS-Kinderdorf Moosburg.

Öffentlichkeitsarbeit

WOLFSBERG, VÖLKERMARKT

Rainbows-Gruppen starten wieder

Im Februar starten in Unterkärnten wieder Rainbows-Gruppen, die Scheidungskinder betreuen.

Von Martina Schmerlaib

Gerade nach Weihnachten ist die Zahl der Trennungen beziehungsweise Scheidungen besonderes hoch. Vor allem Kinder leiden sehr, wenn Mama und Papa plötzlich getrennte Wege gehen. Und obwohl Kinder sehr unterschiedlich auf Trennungen reagieren, gibt es dennoch in jedem Fall eine Reaktion. Einige werden immer stiller, braver und angepasster, andere Kinder laut und aggressiv. „Kinder können Angst, Wut und Trauer verspüren. Plötzlich bricht für sie eine heile Welt zusammen. Auch Schuldgefühle und Verlustängste treten oft auf, deshalb ist es wichtig, ihnen zu erklären, dass sie an der Trennung von Mama und Papa nicht schuld sind“, sagt Rainbows-Landesleiterin Ulla Nettek.

Die gesundheitlichen Folgen frühkindlicher Belastung können jedenfalls groß sein. Um Familien in dieser Phase möglichst frühzeitig zu unterstützen, gibt es das Angebot der Rainbows-Gruppen – ab Februar auch wieder in Wolfsberg und Völkermarkt.

Die Kinder und Jugendlichen können in zwölf wöchentlichen Gruppentreffen ihre Gefühle rund um die Trennung ausdrücken. Begleitet werden sie von speziell ausgebildeten Mitar-



Die Kinder werden von speziell ausgebildeten Mitarbeitern begleitet

KK/RAINBOWS

beitern. In der altershomogenen Gruppe finden sie Verständnis und Gehör für ihre Angst, Wut und Trauer. „Alles was die Kinder in den Gruppentreffen erzählen, bleibt in der Gruppe. Das ist eine große Erleichterung für sie, weil sie trotz der Enttäuschung und der Wut auf ihre Eltern niemandem wehtun wollen“, erklärt Nettek.

Zusätzlich zu diesen Treffen gibt es auch drei begleitende Gespräche mit den Eltern – vor Beginn, zu Halbzeit sowie nach

dem letzten Gruppentreffen der Kinder.

Seit 1. Februar gibt es zudem eine Neuerung bei Rainbows. Träger ist nicht mehr die Diözese Gurk, sondern das SOS-Kinderdorf Moosburg. „Sinnstiftende Kooperationen wie diese bündeln wertvolle Ressourcen und langjährige Erfahrungen, die all den Kindern und Familien, die unsere Hilfe benötigen, zugutekommen“, sagt Michael Trebo, Kinderdorf-Leiter.

Daten und Fakten

Ab Februar beziehungsweise März starten Rainbows-Gruppen für Kinder und Jugendliche (4 bis 12 Jahre). Für Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren gibt es Youth-Gruppen. Genaue Termine werden nach Vorliegen der Anmeldungen bekannt gegeben.

Anmeldung bei Ulla Nettek, (0 42 72) 83 44 410 oder rainbows.karnten@sos-kinderdorf.at. Info: www.rainbows.at.
Kosten: 293 Euro gesamt.



Rainbows hilft Kindern, Trennungserlebnisse zu verarbeiten



Martina Radl, Gruppenleiterin in Wolfsberg

Wenn sich die Eltern trennen

Mit Ende September/Anfang Oktober startet in Wolfsberg wieder eine neue Rainbows-Gruppe für Kinder nach Scheidung bzw. Trennung. **Daniel Polsinger**

Wenn eine Partnerschaft auseinander geht, sind die Erwachsenen oft erst einmal vor allem mit sich selbst beschäftigt. Doch gerade Scheidungs- und Trennungskinder brauchen in dieser Umbruchphase jemanden, der für sie da ist. Wenn das ganze Leben auf den Kopf gestellt wird, wenn Trauer, Wut, Angst und Unsicherheit ständige Begleiter sind, ist es gut, wenn es jemanden gibt, der die Kinder in dieser Zeit unterstützt. Dafür gibt es Rainbows Kärnten: „Im Zentrum der Rainbows-Arbeit stehen seit 28 Jahren die Kinder und Jugendlichen“, erklärt Ulla Nettek, Landesleiterin Rainbows Kärnten. „Die Auswirkungen der Tren-

nung werden durch unser präventives, pädagogisches Angebot abgedeckt und die Annahme der veränderten Lebenssituation den Kindern erleichtert.“

Gemeinsam. Bei Rainbows wird in kleinen Gruppen auf jedes einzelne Kind eingegangen. Die Kinder treffen auch auf Gleichaltrige, die wissen, wie sie sich gerade fühlen. Die Rainbows-Gruppenleiterin regt die Kinder in zwölf wöchentlichen Treffen an, ihre Gefühle rund um die Trennung auszudrücken - im kreativen Tun, gestaltend, spielerisch oder erzählend. Sie finden Verständnis und Gehör für ihre Wut, ihre Trauer und einen Zugang zu ihren Stärken und Res-

ourcen. Vertrauen und Vertraulichkeit spielen eine wesentliche Rolle. Begleitende Gespräche mit den Eltern bzw. Elternteilen runden das gruppenpädagogische Angebot ab.

Neue Gruppe. Ende September/Oktober starten wieder die neuen Rainbows-Gruppen für Kinder zwischen vier und zwölf Jahren. Für Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren werden spezielle Youth-Gruppen nach Trennung/Scheidung angeboten. Auch Kinder, die den Tod einer geliebten Bezugsperson bewältigen müssen, werden von Rainbows durch ihren Trauerprozess begleitet. Infos bei Ulla Nettek unter: 0676/88 144 946 bzw. ulla.nettek@sos-kinderdorf.at



In der altershomogenen Gruppe finden Kinder und Jugendliche Verständnis und Gehör für ihre Angst, Wut und Trauer

Kinder als Spielball bei Trennung

Seit Feber kooperieren zwei starke Organisationen, um Trennungskindern noch mehr Kraft geben zu können: das SOS-Kinderdorf und Rainbows. **Bernhard Knes**

Der Verein Rainbows, jetzt unter dem bewährten Dach von SOS Kinderdorf, unterstützt Kinder und Jugendliche beim besseren Umgang mit der Trennung der Eltern. Neue Gruppen starten im Feber und März.

Unsicherheit und Angst. Für Kinder ist die Trennung der Eltern ein einschneidendes Erlebnis, sie können zum Spielball zwischen den Elternteilen werden. Wie gut Kinder mit der Situation umzugehen lernen und wie sie sich mit dem neuen Lebensabschnitt zurechtfinden, hängt von vielen Faktoren ab. Kinder reagieren unterschiedlich auf eine Trennung. Einige werden nach einer Scheidung immer stiller, braver und angepasster und andere Kinder werden nach der Trennung laut und aggressiv.

Gesundheitlichen Folgen. Betroffene Familien sollen möglichst frühzeitig unter-

stützt werden, um psychosomatischen Erkrankungen im Ansatz zu begegnen. Genau hier setzt auch das bewährte Angebot der Rainbows-Gruppen an: Die Kinder können in zwölf angebotenen wöchentlichen Gruppentreffen ihre Gefühle rund um die Trennung ausdrücken. Begleitet werden die Kinder und Jugendlichen durch speziell ausgebildete Mitarbeiter.

Streng vertraulich. „Alles was die Kinder in den Gruppentreffen erzählen, bleibt in der Gruppe. Das ist eine große Erleichterung für sie, weil sie trotz der Enttäuschung und der Wut auf ihre Eltern niemandem wehtun wollen“, erklärt Rainbows-Landesleiterin Ulla Nettek. Im Feber/März starten die neuen Rainbows-Gruppen für Kinder und Jugendliche. Informationen: SOS Kinderdorf Moosburg, Rainbows-Kärnten, Ulla Nettek, Tel: 04272/8344410, www.rainbows.at.



In der Gruppe Gleichaltriger lernen die Kinder ihre Gefühle rund um die Trennung auszudrücken und zu verarbeiten

Trennung: Kinder im Fokus behalten

Anfang Oktober starten auch in Feldkirchen wieder die neuen RAINBOWS-Gruppen für Kinder und Jugendliche. **Birgit Lenhardt**

In Kärnten bleibt die Zahl der Kinder, die eine Scheidung ihrer Eltern erleben, hoch. 2018 waren 750 Kinder unter 18 Jahren von der Scheidung ihrer Eltern betroffen (Statistik Austria 2019). Nicht enthalten: Trennungen von unverheirateten Eltern.

Da sein & unterstützen. Wenn eine Partnerschaft auseinandergeht, sind die Erwachsenen erst einmal vor allem mit sich selbst beschäftigt. Das ist einerseits verständlich, auf der anderen Seite brauchen Scheidungs- und Trennungskinder gerade in dieser wichtigen Umbruchphase jemanden, der für sie da ist. Wenn das ganze Leben auf den Kopf gestellt wird, wenn Trauer, Wut, Angst und Unsicherheit ständige Begleiter sind, ist es gut, jemanden zu haben, der die Kinder in dieser Zeit unterstützt.

Kinder & Jugendliche im Fokus. „Im Zentrum der RAINBOWS-Arbeit stehen seit 28 Jahren die Kinder und Jugendlichen“, erklärt Ulla Nettek, Landesleiterin RAINBOWS Kärnten. „Die

Auswirkungen der Trennung werden durch unser präventives, pädagogisches Angebot abgefedert und die Annahme der veränderten Lebenssituation den Kindern erleichtert.“

Vertraulich. In kleinen, altersgerechten Gruppen wird bei den RAINBOWS auf jedes einzelne Kind mit seiner speziellen Familiensituation entsprechend eingegangen. Die Kinder treffen auf Gleichaltrige, die gleich fühlen. In der Gruppe werden im kreativen Tun, gestaltend, spielerisch oder erzählend, die Gefühle rund um die Trennung ausgedrückt. Hier finden die Kinder Verständnis, Gehör und alles bleibt vertraulich. Drei begleitende Gespräche mit den Eltern bzw. Elternteilen runden das gruppenpädagogische Angebot ab.

INFORMATION

RAINBOWS Kärnten
SOS Kinderdorf
Prof. Hermann-Gmeiner Straße 10
9062 Moosburg
Tel.: 0676/88144946
ulla.nettek@sos-kinderdorf.at
www.sos-kinderdorf.at
www.rainbows.at

Fotos: Rainbows



Kinder, die eine Trennung ihrer Eltern miterleben, finden bei den Rainbows-Gruppen Hilfe. Die Treffen beginnen wieder Ende September.

Rainbows-Gruppen starten Ende September wieder durch

Hilfe für Scheidungskinder

KLAGENFURT Wenn eine Beziehung nicht mehr funktioniert sind Kinder die Leidtragenden. Laut Statistik Austria waren im Vorjahr allein 750 Kinder von der Scheidung ihrer Eltern betroffen. Seit 1994 bietet Rainbows Treffen für Kinder und Jugendliche an.

„Wir widmen uns dem Schmerz von Kindern und Jugendlichen. Die Auswirkungen der Trennung werden durch ein pädagogisches Angebot abgefedert“, sagt Rainbows-Landesleiterin Ulla Nettek. Seit Start der Organisation im Jahr 1991 wurden österreichweit 28.000 Kinder nach Scheidung, Trennung oder dem Tod eines Menschen unterstützt. Nettek: „In Kärnten sind wir seit 25 Jahren tätig.“ Jährlich begleiten die 25 nebenberuflichen, speziell ausgebildeten Rainbows-Mitarbeiter 85 Kinder und Jugendliche. Nettek:

„Wir helfen dabei Wut und Enttäuschung loszuwerden.“ Gestartet wurden die

Gruppen in Klagenfurt. Mittlerweile gibt's das Angebot auch in Villach, Spital, Völkermarkt, Wolfsberg, Feldkirchen und St. Veit. Nähere Infos gibt's in der Landesstelle im SOS-Kinderdorf Moosburg unter ☎ 0676/88 144 946.

Bewusstseinsbildung & Vernetzung

Wir geben Wissen weiter

Wenn die Welt von Kindern und Jugendlichen wegnimmt, eine Trennung aus den Fugen gerät, ist ihr gesamtes Umfeld gefordert. Kinder drücken Trauer und Schmerz anders aus als Erwachsene.

In **Workshops und Weiterbildungsveranstaltungen** geben die **RAINBOWS-Mitarbeiter*innen** ihr Know-How und ihre Erfahrungen an Fachpersonen wie Tagesmütter/-väter, Kindergartenpädagog*innen und Studierende weiter. Im Anfallsfall, z.B. wenn jemand im Kindergarten oder in der Schule gestorben ist, können auch **Coachings** die betroffenen Mitarbeiter*innen der Einrichtung stützen und entlasten.

Zudem können sich Eltern und andere Bezugspersonen an **Informationsabenden** ein Bild von den **RAINBOWS-Angeboten** machen und ihre spezifischen Fragen stellen.

Kooperations- und VernetzungspartnerInnen

Wir machen Kinder stark!

Unser Ziel ist es, Kindern eine feste Basis in sich selbst zu geben: Gesundes Selbstvertrauen, das sie auch durch schwere Situationen trägt.

Im Sinne der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen arbeiten wir aktiv an der Vernetzung und dem Austausch mit Beratungseinrichtungen, Fachstellen... und beteiligen uns an Vernetzungstreffen. Im regen Austausch mit anderen Organisationen, die mit Kindern arbeiten, geben wir unser Know-How weiter und lernen selbst dazu. Das stärkt unser Netzwerk und schafft viele Andock-Stellen für unsere Zielgruppe: Für die Kinder, die schmerzhaften Verluste erlitten haben und auch für ihre Angehörigen.

Bezirksgericht Klagenfurt • Beratungsstellen der AVS • Jugendämter, Gesundheits- und Sozialspiegel • Klinikum Klagenfurt • BeratungslehrerInnen und ReligionslehrerInnen an den Pflichtschulen • Pfarren • Kinder- und Jugend-

anwaltschaft • Institut für Familienberatung- und Psychotherapie – Kärntner Caritasverband • Bezirkshauptmannschaften • Frauenhaus Klagenfurt und Villach • LSB Netzwerk-Jugend- und Sozialbetreuung • SOS-Kinderdorf • Familienberatung der Stadt Klagenfurt • Frauenbüro der Stadt Klagenfurt • Kinderschutzzentrum Kärnten • Frauen- und Familienberatung :belladonna: • Mini-Ambulatorium Wolfsberg und Völkermarkt • Treffpunkt Familie – Österreichische Kinderfreunde u.v.a.

Wir waren bei folgenden Vernetzungstreffen vertreten:

- levelUP-Psychologische und Psychosoziale Dienste mit Herrn Weisbach Stefan; Thema Familienrat
- levelUP, FIB, Sozialamt und Peter Stadtmann in der Familie • Dr. Scheidergruber und MitarbeiterInnen im Hermann-Gmeiner-Zentrum Villach; 13 Personen • Koordinationstreffen Bildungs – Tag Kindergärten/Horte/Pädagogik • Kolloquium mit Dr. Hubert Höllmüller von der FH Feldkirchen; Neugestaltung der Kinder- und Jugendhilfe; 20 Personen • Bildungscampus KGH St. Ruprecht
- „Gesunde Schule“ in Tainach, RAINBOWS ist mit einem Stand vertreten • Elementarschulen in Cap Wörth; RAINBOWS ist mit einem Stand vertreten • WIFF Völkermarkt • „Frühe Hilfen Villach“; Leiterin Frau Jasmina Blagojevic; 25 Personen

Für die Vermietung von Räumlichkeiten und die gute Zusammenarbeit bedanken wir uns bei:

- SOS Jugendwohnheim Klagenfurt
- Hermann Gmeiner Zentrum Klagenfurt
- All 4 kids Wernberg
- Pfarrhof Spittal
- Pfarrhof Villach St. Martin
- Pfarrhof St. Veit

Rückmeldungen von Vernetzungspartner*innen

„Danke, dass es euch gibt, es geht mir das Herz auf, wenn ich höre was ihr macht und wie das reift!“ (Beratungslehrerin)



Qualitätssicherung

Qualitätssichernde Maßnahmen Landesstelle

Um die Qualität unserer Arbeit sicherzustellen sind folgende Maßnahmen für unsere Mitarbeiter*innen eingerichtet:

Landesleiterinnentreffen

3x jährlich finden österreichweite Treffen mit der Geschäftsführung, der pädagogischen Leitung, den Landes- und Bereichsleiterinnen statt. Diese dienen dem Austausch, der Reflexion und der Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität der RAINBOWS-Arbeit (Ergebnis-, Struktur- und Prozessqualität).

Mitarbeiter*innentreffen

In Kärnten finden jährlich 3 Gruppenleiter*innen-, 3 Trauerbegleiter*innen- und Gesamtteamtreffen statt. Diese dienen einerseits der Information und dem Austausch zwischen Landesstellen und Mitarbeiter*innen als auch dem Austausch der Mitarbeiter*innen untereinander.

Verpflichtende Supervision

- » 2 Gruppensupervisionen im Rahmen der RAINBOWS-Gruppe
- » quartalsweise Gruppensupervisionen im Rahmen der Trauerbegleitung

Anlassbezogene Supervision: Bei herausfordernden Situationen im Rahmen aller Angebote. Arbeitsplatz (Einzel- und Teamsupervision) für Landesleiterinnen und/oder deren Teams.

Coaching

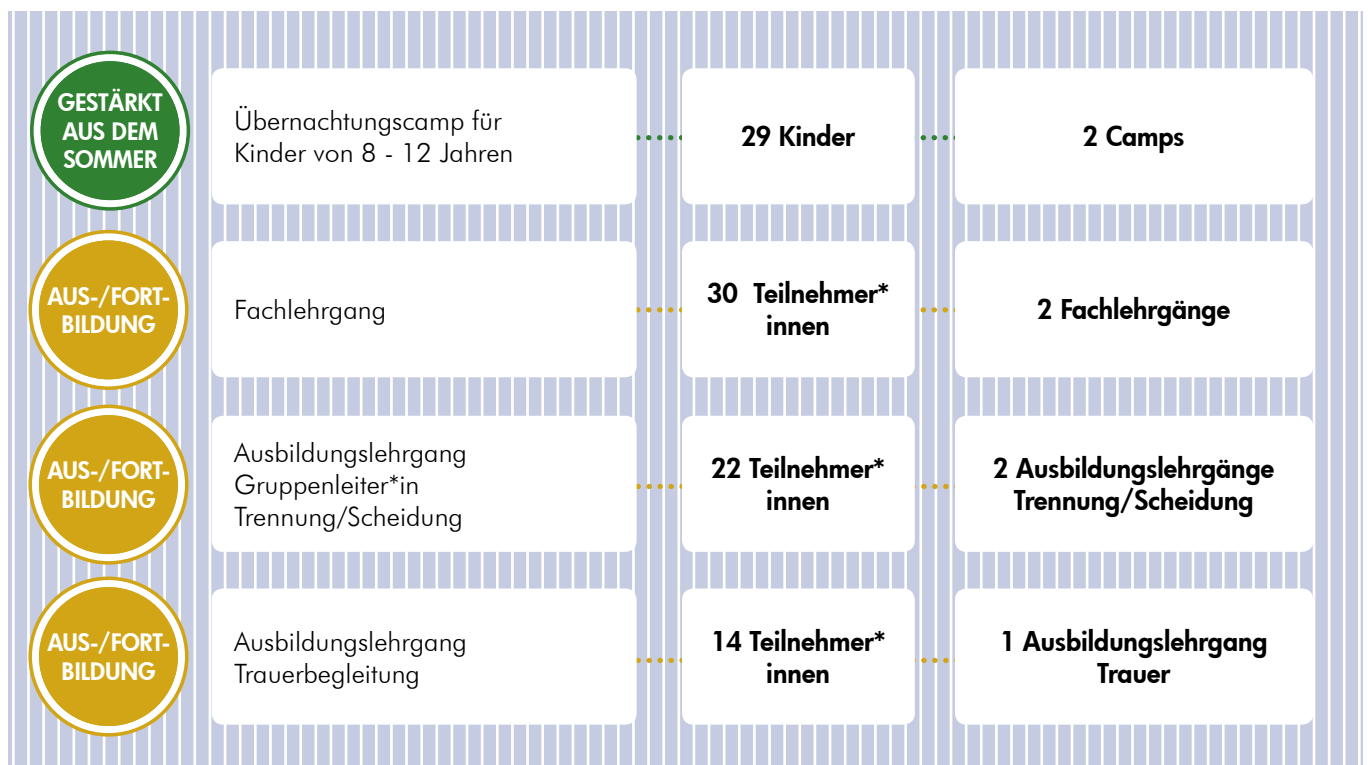
Jede Mitarbeiter*in hat die Möglichkeit und auch die Aufgabe, mit ihrer Landes- oder Bereichsleiterin bzw. mit der pädagogischen Leiterin bei auftretenden Fragestellungen im Rahmen der RAINBOWS-Arbeit mit den Kindern/Jugendlichen und Familien telefonische, persönliche und per Mail Coachinggespräche zu führen. Diese dienen dazu, Lösungen zu finden, die Selbstreflexion im beruflichen Kontext zu schärfen sowie Fähigkeiten und Kompetenzen des Coachee herauszuarbeiten.

Weiterbildungen

Unseren Mitarbeiter*innen werden bedürfnis- und bedarfsorientierte Weiterbildungen angeboten. Diese finden im jeweiligen Bundesland, bundeslandübergreifend oder österreichweit statt. Die Inhalte der Weiterbildungen betreffen sowohl theoretische Vertiefungen zu den Themen Trennung/Trauer/Tod/Abschied/Verlust als auch praktisch-methodische Inputs. Geleitet werden die Weiterbildungen von RAINBOWS-Mitarbeiter*innen mit einem speziellen Fachwissen und Expert*innen aus dem In- und Ausland.

Angebote und Zahlen

RAINBOWS-Österreich 2019



Monika MARTIN, Sängerin:

Immer wieder passiert es mir, dass beim Fantreffen nach einem meiner Konzerte langjährige und vertraute Menschen fehlen. Oft erzählen mir dann ihre Angehörigen von der Lücke, die der Tod dieses lieben Mensch hinterlassen hat. Wenn ich so mit dem Heimgang mir über Jahre liebgewordener Persönlichkeiten konfrontiert bin, bin ich im Augenblick betroffen und persönlich getroffen.

Aber ich muss weiterreisen, weil es mein Tourplan verlangt und in der nächsten Stadt andere Fans auf mich warten. Ich denke mir dann: Wie geht es wohl denen, die nach dem Verlust eines lieben Angehörigen NICHT einfach weiterreisen können, weil sie dieser Tod unmittelbar betrifft.

Die ihre Augen nicht auf das nächste Ziel richten können, weil der Verlust eines nahestehenden Menschen ihnen jede Richtung genommen hat.

RAINBOWS ist für Kinder da, denen nach dem Tod eines Elternteils auch diese Richtung genommen wurde. RAINBOWS hilft all jenen, die schuldlos aus der Bahn geworfen werden und es aus eigenen Kräften nicht schaffen, wieder ein Ziel in ihrem Leben zu sehen.





Statistischer Überblick – RAINBOWS in Österreich 2019



RAINBOWS-Gruppen nach Trennung/Scheidung

255 GRUPPEN/1.149 KINDER

- 588 Buben, 561 Mädchen

Altersstufen

- 4 - 5 Jahre: 279 Kinder
- 6 - 8 Jahre: 435 Kinder
- 9 - 11 Jahre: 328 Kinder
- 12 - 14 Jahre: 85 Kinder
- 22 Jugendliche

78 GRUPPEN/342 KINDER in Landeshauptstädten

177 GRUPPEN/807 KINDER in den Bezirken/Regionen

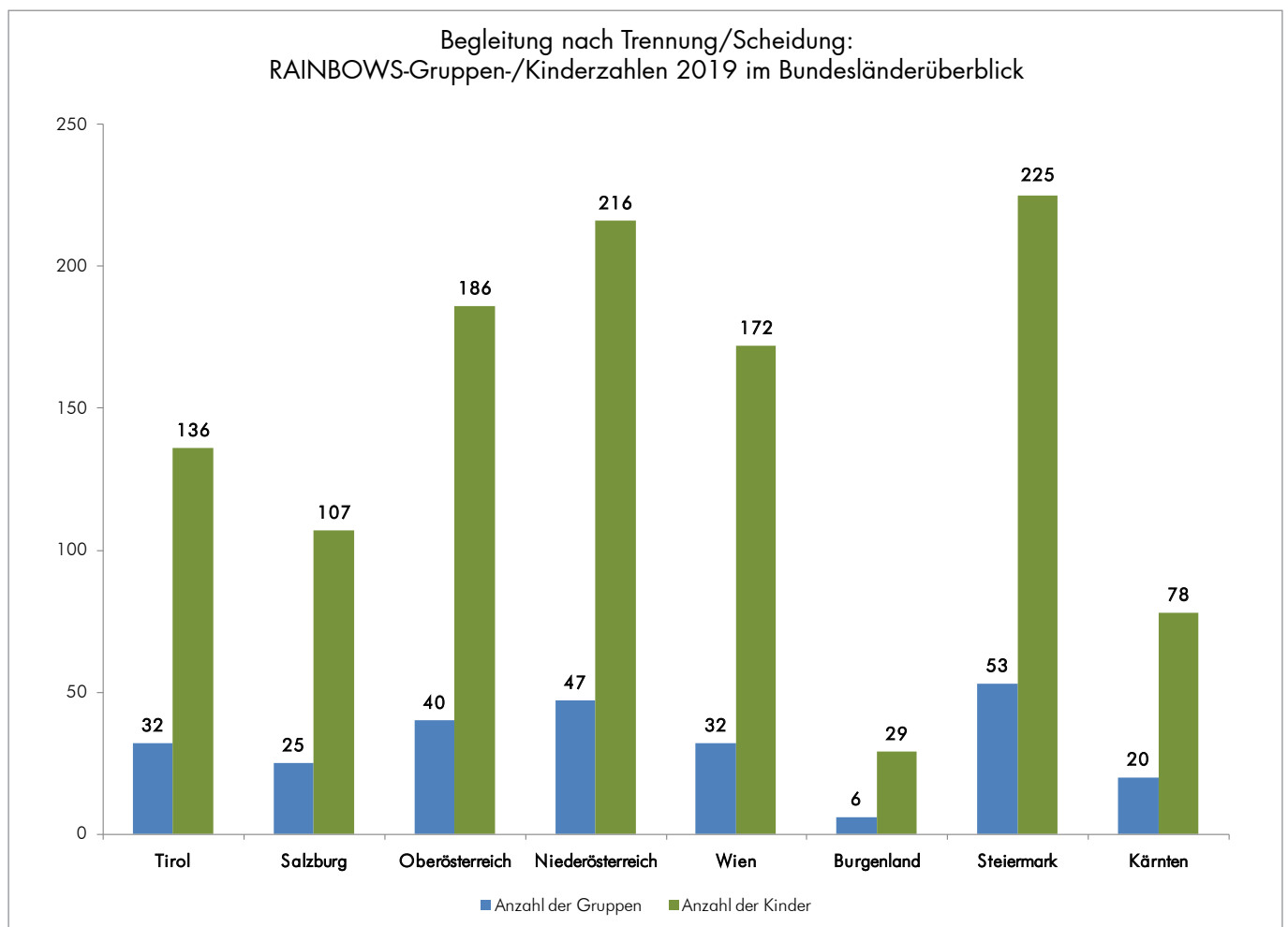
GRUPPEN
KINDER, ALTER,
STUNDEN,
STANDORTE....



Barbara STÖCKL, TV-Journalistin:

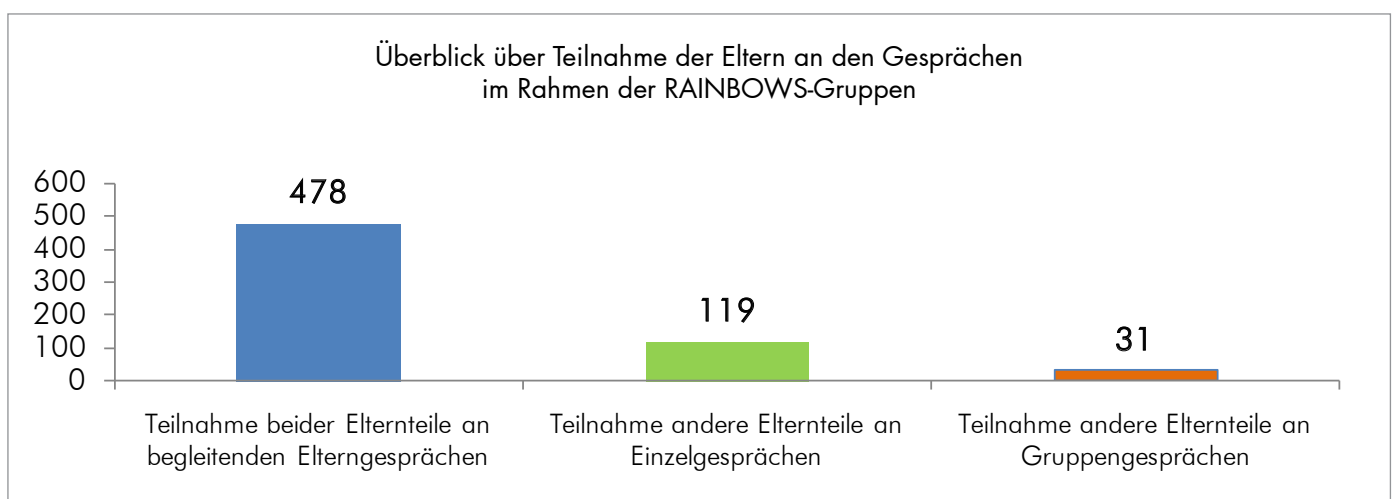
„Abschied nehmen zu können ist für jeden von uns eine der schwierigsten und wichtigsten Aufgaben. Gerade Kinder brauchen dafür Unterstützung: Nach Scheidungen, Trennungen, Verlusten, Todesfällen – RAINBOWS hilft Kindern dabei!“





Im Jahr 2019 haben um 13% mehr Kinder/Jugendliche an einer **RAINBOWS**-Gruppe teilgenommen als 2018 (1.019 Kinder/Jugendliche)!

Gespräche mit dem anderen Elternteil



Im Rahmen der RAINBOWS-Gruppen haben:

- » die anmeldenden Elternteile **aller Kinder** an den begleitenden Elterngesprächen im Rahmen der Gruppen teilgenommen
- » die Elternteile von **478** Kindern gemeinsam an den begleitenden Elterngesprächen teilgenommen
- » **150** nicht anmeldende Elternteile haben gesondert an einem Einzel- oder Gruppengespräch teilgenommen

- » **103** Elternteile Informationen über RAINBOWS z.B. bei einem Beratungsgespräch erhalten.

Insgesamt waren daher 73,3% der anderen Elternteile (und 100% der anmeldenden Elternteile), deren Kinder an einer RAINBOWS-Gruppe teilgenommen haben über RAINBOWS informiert.



Einzelbegleitung nach Trennung/Scheidung als Überbrückung bis zum Start einer RAINBOWS-Gruppe

364 KINDER, 1.080 STUNDEN

- 173 Buben, 191 Mädchen

Altersstufen

- 4 - 5 Jahre: 72 Kinder
- 6 - 8 Jahre: 102 Kinder
- 9 - 11 Jahre: 95 Kinder
- 12 - 14 Jahre: 69 Kinder
- 26 Jugendliche

Im Rahmen der RAINBOWS-Einzelbegleitung haben 310 Elternteile am 1. Elterngespräch, 119 Elternteile am 2. Elterngespräch und 12 nicht-anmeldende Elternteile an einem Gespräch teilgenommen.

EINZELBEGLEITUNGEN
KINDER, ALTER,
STUNDEN,
BERATUNGEN....



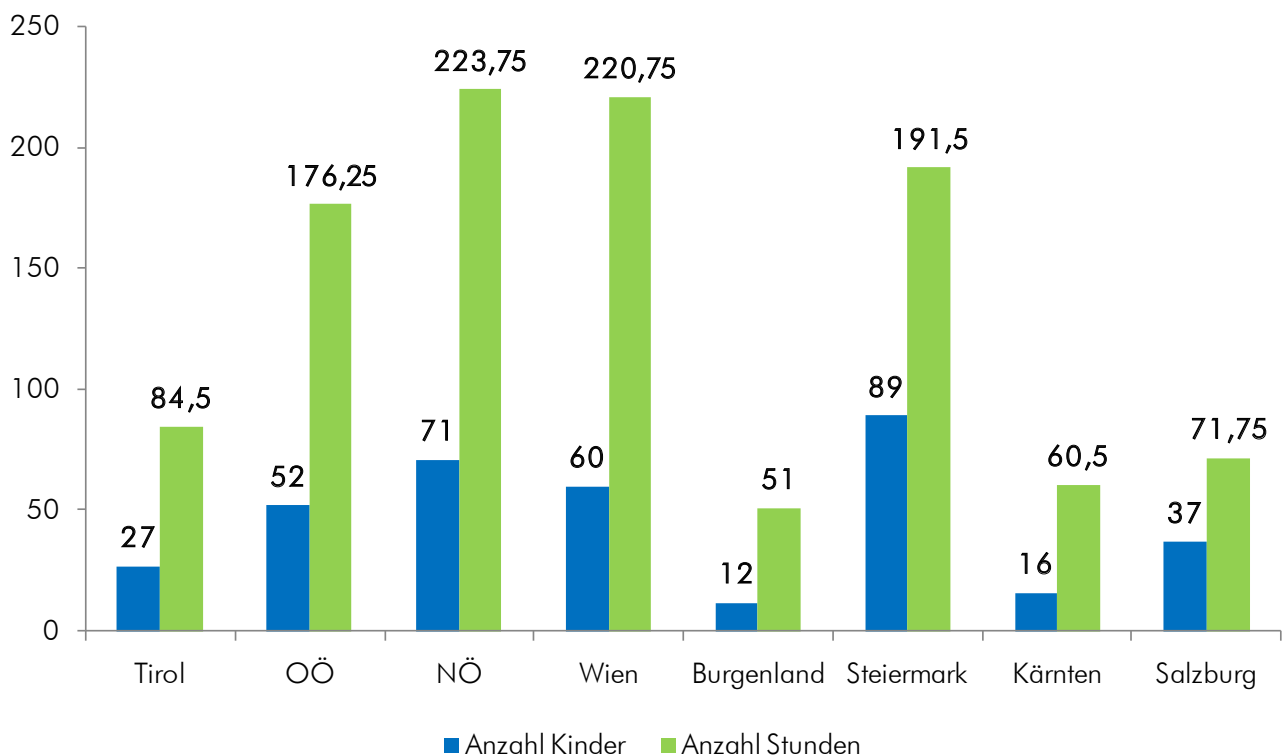
Alfons HAIDER, Schauspieler und Moderator

„Wir alle haben Verantwortung für die Kinder unserer Gesellschaft. Ich unterstütze daher RAINBOWS, denn diese wertvolle Einrichtung arbeitet am Puls unserer Gesellschaft, der Familie und hilft die Herzen der Kinder wieder in den richtigen Takt zu bringen – nach Trennung der Eltern oder auch nach dem Tod nahestehender Menschen!“

Foto: ORF/Ramstorfer



Einzelbegleitungen nach Trennung /Scheidung 2019 im Bundesländerüberblick



Im Jahr 2019 haben um 20% mehr Kinder/Jugendliche an einer **RAINBOWS**-Einzelbegleitung nach einer Trennung/Scheidung teilgenommen als 2018 (304 Kinder/Jugendliche)!



Rückmeldung einer Mutter

„Ich hatte heute nach dem letzten Elterngespräch eine wunderschöne Begleitung beim nachhause fahren. Ein echter Regenbogen war im Bereich des RAINBOWS Büros zu sehen. Meine Tochter und ich sind uns sicher, dass bei RAINBOWS ein „wahrer Schatz“ zu finden ist!!!“ (Tochter, 10 Jahre)



Dr. Helmut Marko (Unternehmer, Motorsportberater Red Bull):

Manchmal verändert sich das Leben von einer Sekunde auf die andere. Wenn ein Kind ein Familienmitglied verliert, ist plötzlich alles anders. Da ist es gut, dass es Organisationen wie **RAINBOWS** gibt, die Kinder in so schwierigen Lebenszeiten erfolgreich zu unterstützen wissen.





Feriencamp mit Übernachtung für Kinder nach Trennung/Scheidung oder Tod eines nahestehenden Menschen

Die Camps geben den Kindern im Alter zwischen 8 und 12 Jahren die Möglichkeit, spielerisch und kreativ ihre Gefühle auszudrücken, ihrer Trauer Platz zu geben sowie Sicherheit und Orientierung zu gewinnen. Das Zusammentreffen mit Kindern in ähnlicher Situation, wirkt auch dem „Sich-allein-fühlen“, das viele sehr stark erleben, entgegen. Auch Bewegung, Erholung, Spaß und viele Gruppenaktivitäten sind wichtiger Bestandteil in dieser Campwoche.

14. bis 20. Juli 2019: Für Kinder, die vom Tod eines nahestehenden Menschen betroffen sind, Seewalchen am Attersee: 10 Buben, 4 Mädchen

28. Juli bis 03. August 2019: Für Kinder, die von der Trennung/Scheidung der Eltern betroffen sind, Seewalchen am Attersee: 12 Buben, 3 Mädchen



Rückmeldungen von Eltern

„Meine Söhne sind viel ausgeglichener als vor dem Camp, vielen Dank!“ Vater, Bub 8 Jahre, Bub 11 Jahre (Teilnahme nach dem Tod der Mutter)

„Danke für alles!“ Mutter, Bub 10 Jahre (Teilnahme nach der Trennung der Eltern)



Markus Hirtler (Ermi-Oma):

Wie unglaublich schwierig die Situation für Kinder nach dem Tod eines Elternteils ist, musste ich leider an unseren drei Kindern miterleben. Dass die Arbeit von **RAINBOWS** eine hervorragende Hilfe für die Betroffenen ist, steht außer Zweifel! Daher bin ich froh, dass ich **RAINBOWS** unterstützen darf.



Karl MARKOVICS, Schauspieler:

„Ich unterstütze **RAINBOWS**, weil die Schatzkiste am Ende des Regenbogens ein Märchen ist, und Kinder mehr als Märchen brauchen.“



GESTÄRKT
AUS DER
TRAUER

Trauerbegleitung bei Tod eines nahestehenden Menschen

370 TRAUERBEGLEITUNGEN: 491 KINDER

- 256 Buben, 235 Mädchen
- 425 Bezugspersonen
- 1.958 Stunden

Altersstufen

- 4 - 5 Jahre: 87 Kinder
- 6 - 8 Jahre: 121 Kinder
- 9 - 11 Jahre: 144 Kinder
- 12 - 14 Jahre: 76 Kinder
- 63 Jugendliche

TRAUER-
BEGLEITUNGEN
KINDER, ALTER,
STUNDEN,
BERATUNGEN....

23 BEGLEITUNGEN BEI LEBENSLIMITIERENDER ERKRANKUNG, 35 KINDER

- 16 Buben, 19 Mädchen
- 32 Bezugspersonen
- 63 Stunden

4 RAINBOWS-TRAUERGRUPPEN, 15 KINDER

- 10 Buben, 5 Mädchen
- 12 Bezugspersonen
- 42 Stunden

Altersstufen

- 4 - 5 Jahre: 2 Kinder
- 6 - 8 Jahre: 8 Kinder
- 9 - 11 Jahre: 5 Kinder

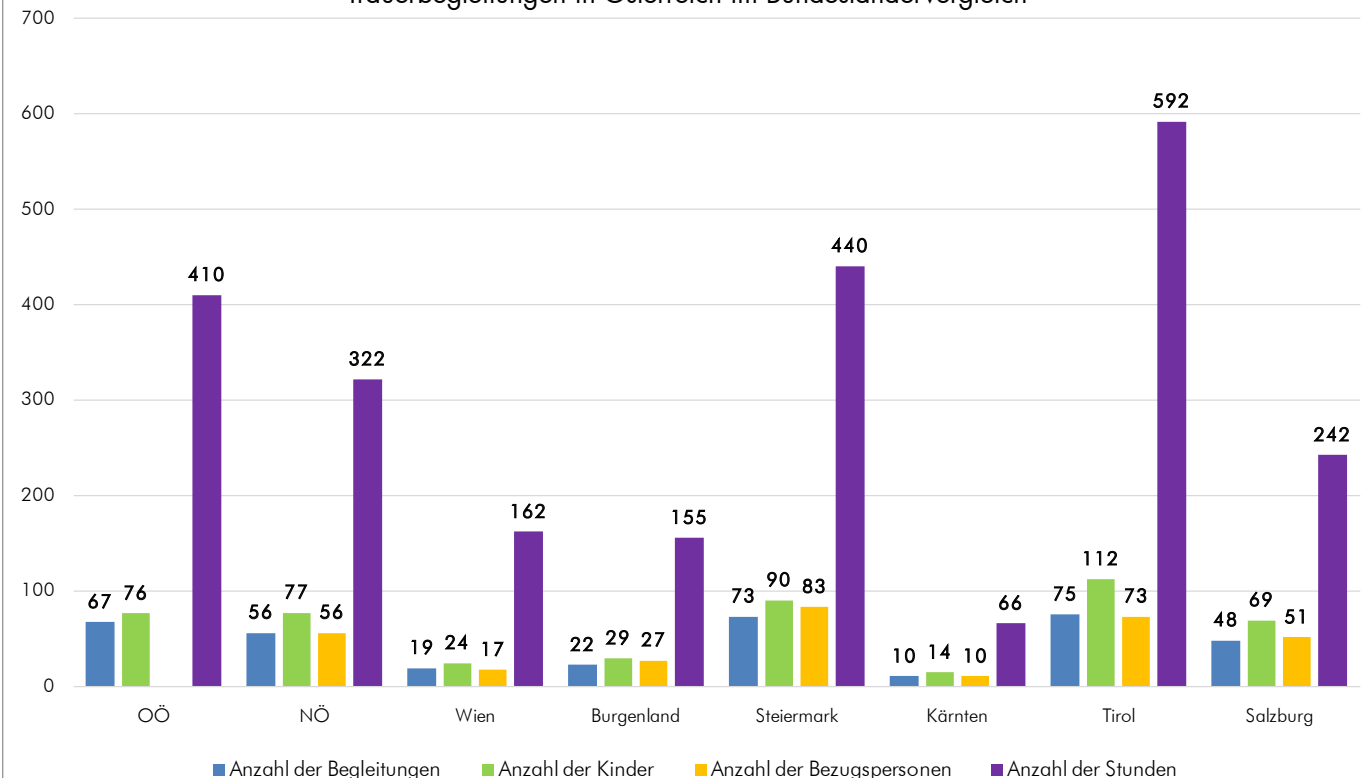
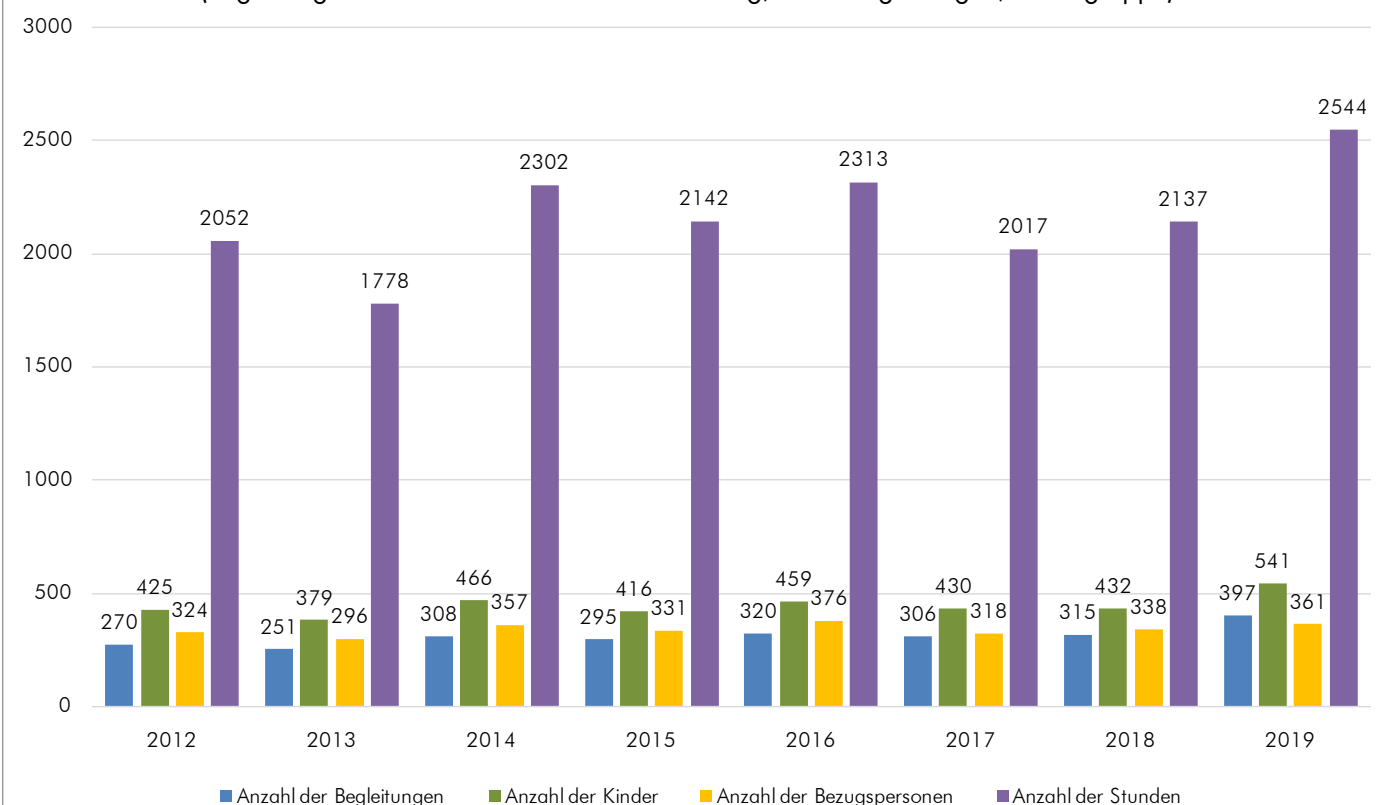


Peter SIMONISCHEK, Schauspieler:

„Kinder die verlassen wurden, stürzen in die Dunkelheit und Kälte einer grenzenlosen Einsamkeit. Sie aufzufangen und ihnen eine wärmende Decke um die Schultern zu legen, ihnen zu zuhören, sie ernst zu nehmen und ihnen eine Stimme zu geben im öffentlichen Bewusstsein. Und vor Allen: Sie zu trösten. Das ist die Arbeit und das Leben der Leute von **RAINBOWS!**“

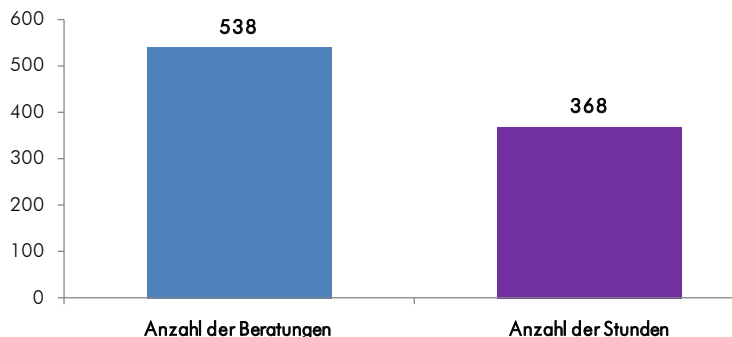


Trauerbegleitungen in Österreich im Bundesländervergleich

Jahresvergleich Österreich: Direkte Arbeit
(Begleitungen bei lebenslimitierender Erkrankung, Trauerbegleitungen, Trauergruppe)

Im Jahr 2019 haben um 25% mehr Kinder/Jugendliche an einer RAINBOWS-Trauerbegleitung teilgenommen als 2018 (432 Kinder/Jugendliche)!

Gesamtstatistik Österreich 2019: Indirekte Arbeit
(Face to Face Beratungen, Telefonberatungen/Coachings)



Die Anzahl Mütter/Väter und Bezugspersonen, die im Jahr 2019 bei einem Trauerfall mit **RAINBOWS** Kontakt aufgenommen haben und beraten wurden, ist österreichweit im Vergleich zum Jahr 2018 (414 Beratungen) um 30% gestiegen!

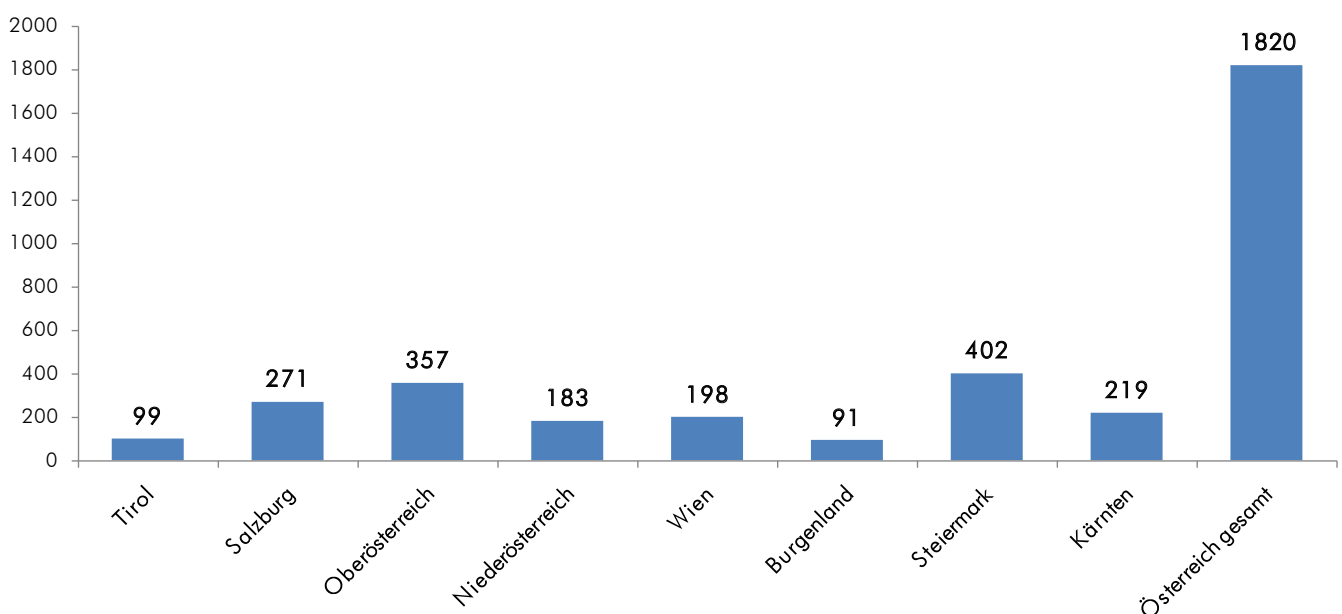


Verpflichtende Elternberatung vor einvernehmlicher Scheidung lt § 95 Außerstreitgesetz

Die Anzahl der Mütter und Väter, die an einer § 95 Beratung (einzeln, als Elternpaar oder in der Gruppe) teilgenommen haben, ist österreichweit im Vergleich zum Jahr 2018 um 15% (1.582) gestiegen!

BERATUNGEN § 95
EINZEL-, ELTERNPAAR-
UND GRUPPEN-
BERATUNG

Beratungen § 95 Bundesländervergleich 2019





Aus- und Fortbildung

Fachlehrgang Trennung/Verlust

In ihrem beruflichen Alltag sind Fachkräfte aus Kindergarten, Schule, etc. mit Kindern und Jugendlichen konfrontiert, die von einem Trennungs- und Verlusterlebnis betroffen sind. Ziel dieses Lehrgangs ist die Erweiterung der Kompetenz in der Wahrnehmung entwicklungs-, persönlichkeits- und situationsbedingter Bedürfnisse und Möglichkeiten der Unterstützung

der betroffenen Kinder und Jugendlichen. Der Fachlehrgang (3 Wochenenden) ist auch der verpflichtende erste Teil der Ausbildung zur RAINBOWS-Gruppenleiter*in und zur RAINBOWS-Trauerbegleiter*in.

2 Fachlehrgänge: BIFEB/Strobl am Wolfgangsee; 30 Teilnehmer*innen

RAINBOWS-Pädagogik

Ausbildungslehrgang Gruppenleitung Trennung/Scheidung

Der Lehrgang (3 Wochenenden) stellt die Erweiterung der methodischen Kompetenzen und die Auseinandersetzung mit der spezifischen Arbeitsweise sowie den Zielen und Intentionen von RAINBOWS in seiner Arbeit mit betroffenen Kindern und Jugendlichen dar.

2 Ausbildungslehrgänge: BIFEB/Strobl am Wolfgangsee, Schloss Retzhof/Leibnitz;
22 Teilnehmer*innen

Ausbildungslehrgang zur TrauerbegleiterIn

Dieser Lehrgang (3 Wochenenden) sensibilisiert für Sichtweisen, Gefühle und Reaktionen von Kindern und Jugendlichen bei Tod eines nahestehenden Menschen und vermittelt theoretisches und praxisbezogenes Wissen über Tod und Trauer im Kindes- und Jugendalter. Die Ziele und die spezifische Arbeitsweise von RAINBOWS sowie der Erwerb methodischer Kompetenzen sind weitere Schwerpunkte dieses Lehrgangs.

1 Ausbildungslehrgang: Schloss Retzhof/Leibnitz;
14 Teilnehmer*innen



Rückmeldung der Teilnehmer*innen über die Lehrgänge

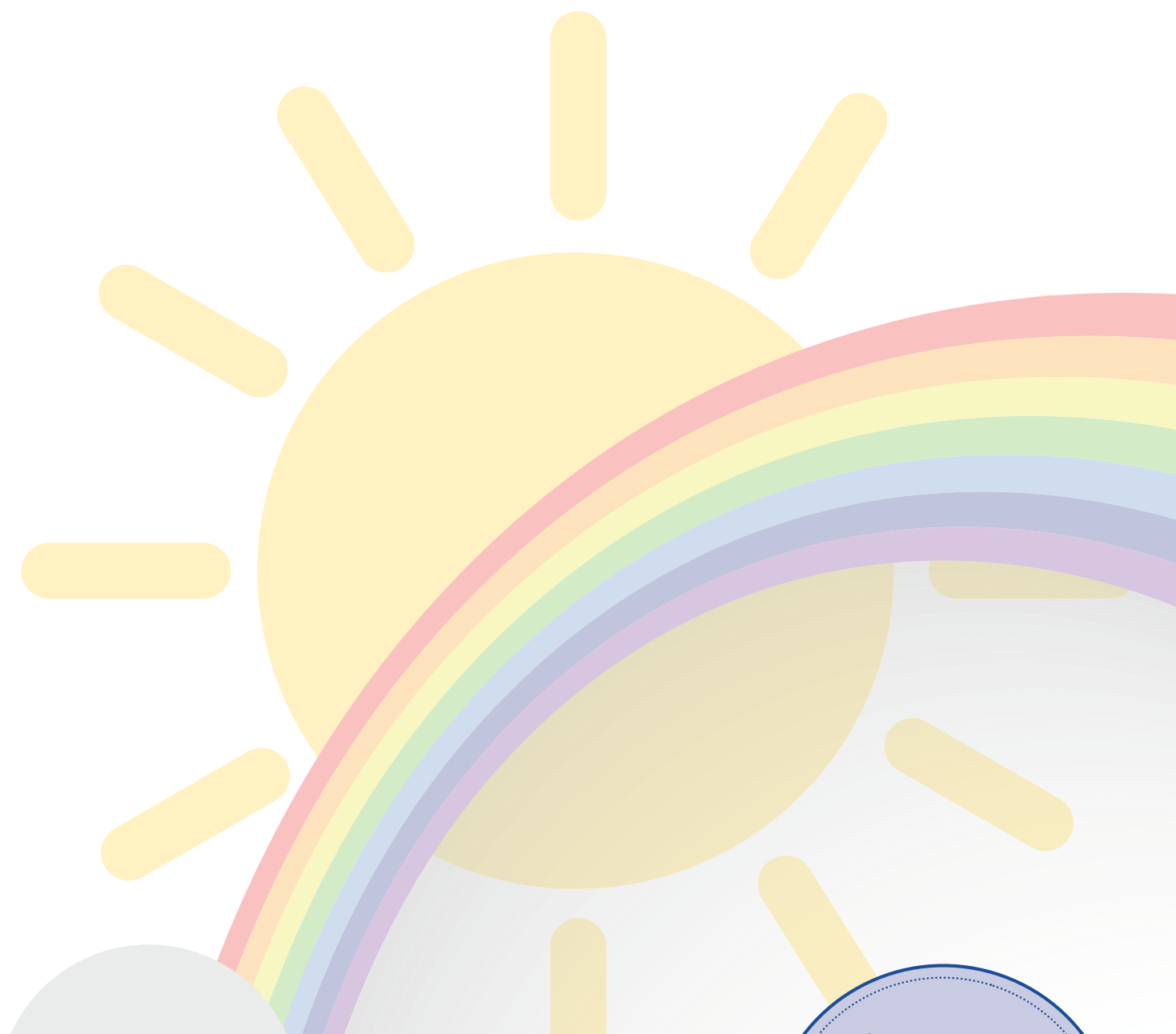
„Danke für die gute Zeit und das Anregen und Integrieren dieses Themas in die Normalität meines Lebens.“

„Ich fühle mich sehr gut vorbereitet und freue mich auf das Ausprobieren und Weiterlernen!“

„Es war eine tolle, lehrreiche und intensive Zeit. Wir waren eine sehr gute Gruppe und top Trainerinnen!“

„Ich habe den Lehrgang sehr positiv erlebt und würde ihn jederzeit wieder machen. Und ich würde ihn jedem empfehlen.“ „DANKE!“





RAINBOWS-KÄRNTEN
www.rainbows.at

RAINBOWS-Kärnten
SOS-Kinderdorf
Prof.-Hermann-Gmeiner-Straße 10
9062 Moosburg
Tel.: 0676/88144946
rainbows.kaernten@sos-kinderdorf.at
www.rainbows.at